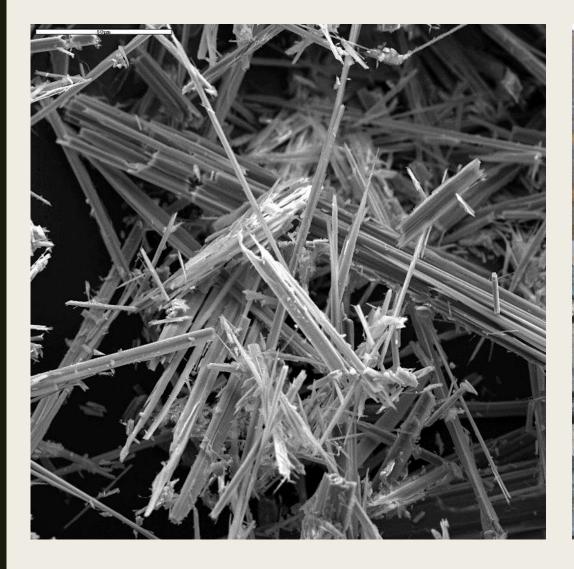
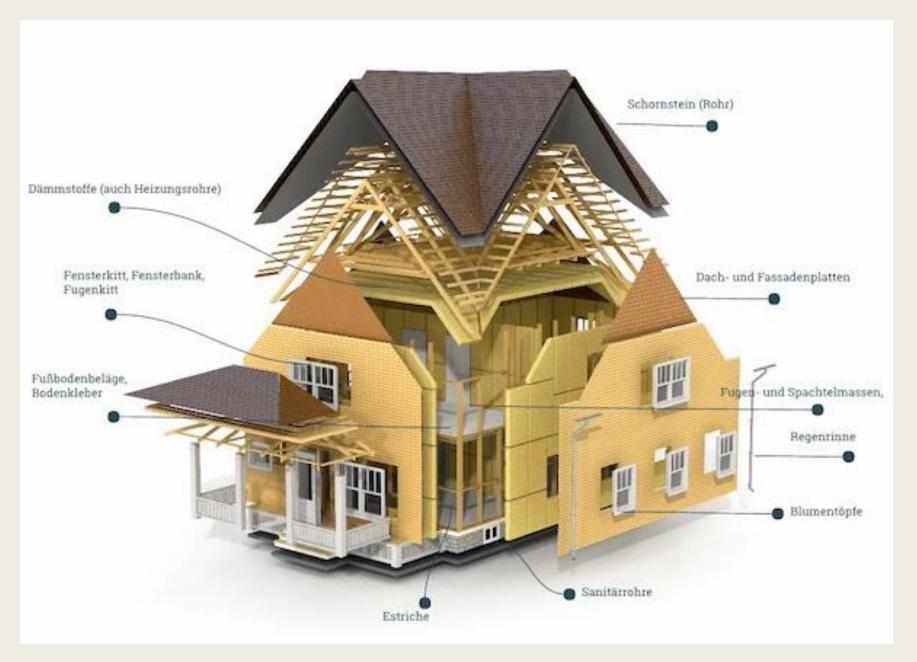
ASBEST

VDI Richtlinie 3492 – Darstellung der Vorgehensweise bei Asbestraumluftmessungen

Was ist Asbest?







Wo ist Asbest zu finden?

Wie läuft eine Raumluftmessung nach VDI 3492 ab?

https://www.youtube.com/watch?v=BQVczswe1MI

| Messaufgabe | | Fragestellung | |
|-------------|---|---|--|
| 1) | Messung zur Bestandsaufnahme (Status quo) | Wie hoch ist die Faserzahlkonzentration im laufenden Betrieb gewesen? Sind bereits aufgrund der Messergebnisse vorläufige Maßnahmen zur Minderung erforderlich, um den Raum weiter nutzen zu können? | |
| 2a) | Erfolgskontrollmessung im Rahmen vorläufiger Maßnahmen | Ist die Faserzahlkonzentration durch die vorläufigen Maßnahmen unter den zulässigen Wert vermindert worden, das heißt, hatten die vorläufigen Maßnahmen Erfolg? Hält der Erfolg der Maßnahmen an? | |
| 2b) | Kontrollmessung vor Aufhebung der Schutzmaßnahmen | Ist die Faserbelastung so niedrig, dass die Schutzmaßnahmen aufgehoben werden können? | |
| 2c) | Erfolgskontrollmessung zur Beurteilung der Sanierung | Liegt die Faserzahlkonzentration unter den Richtwerten? | |
| 3) | Kontrollmessung zum Schutz Dritter | Sind Abschottungen und Unterdruck ausreichend, um Faserfreisetzungen aus dem Arbeitsbereich in andere Räume zu verhindern? Sind eventuell Fasern verschleppt worden? | |

Aufteilung der Messpunkte

- Anzahl der Messpunkte richtet sich nach Größe und Anordnung der Räume
- Raumzelle = ein Raum (Grundfläche max. 100 m², Länge max. 15m)
- Hoch gelegene Aufenthaltsräume z.B.
 Beleuchterbühnen, Kranführerplätze,
 Galerien sind gesondert zu
 berücksichtigen

| Bodenfläche des Großraums in m² | Anzahl der Raumzellen |
|------------------------------------|--------------------------|
| bis 50 | 1 |
| bis 100 | 2 |
| bis 200 | 3 |
| bis 300 | 4 |
| bis 400 | 5 |
| bis 500 | 6 |
| bis 600 | 7 |
| bis 700 | 7 |
| bis 800 | 8 |
| bis 900 | 8 |
| bis 1000 | 9 |
| bis 1500 | 10 |
| bis 2000 | 11 |
| bis 3000 | 12 |
| bis 4000 | 12 |
| bis 5000 | 13 |
| bis 10000 | 14 |
| über 10000 | mindestens 15 |

Aufteilung der Messpunkte

- In der Regel ist ein Messpunkt je Raum anzuordnen
- Stichproben möglich bei Gebäuden mit sehr vielen Einzelräumen oder Großräumen
- Es sind solche Orte zum Messen zu bevorzugen, die aufgrund der Verwendung von Faserwerkstoffen erhöhte Faserzahlkonzentrationen zu erwarten sind

| Anzahl der zu | Anzahl der Messpunkte | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--|
| beurteilenden Raumzellen | Messaufgabe 1 und Messaufgabe 3 | Messaufgabe 2 | |
| 1 bis 2 | 2 ^{a)} | 2 ^{a)} | |
| 3 bis 4 | 2 | 3 | |
| 5 bis 6 | 3 | 4 | |
| 7 bis 8 | 3 | 5 | |
| 9 bis 11 | 3 | 6 | |
| 12 bis 14 | 3 | 7 | |
| 15 bis 17 | 4 | 8 | |
| 18 bis 20 | 4 | 9 | |
| 21 bis 25 | 5 | 10 | |
| 26 bis 31 | 5 | 11 | |
| 32 bis 38 | 6 | 12 | |
| 39 bis 46 | 6 | 13 | |
| 47 bis 55 | 7 | 14 | |
| über 55 | ein gerundetes Achtel | ein gerundetes Viertel | |

Nutzungssimulation

Definiertes Anblasen

(verbindlich)

■ Erzeugen stoßartiger Belastungen

(ggf. unterstützend)





Probennahme

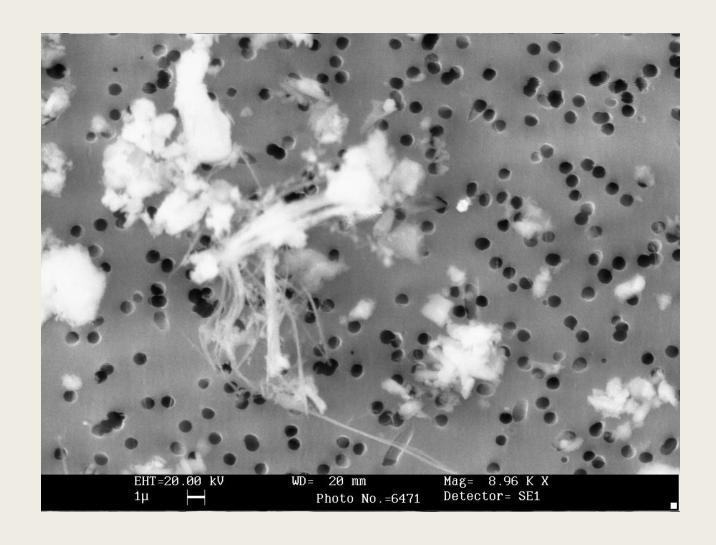
- konventionelle Dauer von 8h
- 3h darf grundsätzlich nicht unterschritten werden
- Probennahe erfolgt etwa in Atemhöhe (ca. 1,5 m über Boden)
- Probennahmekopf wird so ausgerichtet, dass die Luft von unten angesaugt wird
- Volumenstrom wird innerhalb von 2 min so eingestellt, dass pro Quadratzentimeter effektiver Filterfläche und pro Minute ein Luftstrom von 2I gefördert wird

Filterauswertung im REM

7 Filterauswertung im REM

7.1 Auswerteschritte

- Justierung (siehe Abschnitt 7.2.2)
- Montage des Filters und Prüfung der Filterbelegung (siehe Abschnitt 7.3.1)
- Kaltveraschung des organischen Materials auf dem Filter (siehe Abschnitt 7.3.1)
- Absuchen einer definierten Filterfläche (siehe Abschnitt 7.3.2) nach Fasern, die den festgelegten Längen- und Dickebereichen entsprechen (siehe Abschnitt 7.3.3)
- Vermessen der gefundenen Fasern
- Ermitteln der chemischen Zusammensetzung, Identifizieren der gefundenen Fasern mit EDXA (siehe Abschnitt 7.3.4)
- Klassifizieren der Fasern anhand der in Abschnitt 7.4 angegebenen Kriterien
- Protokollieren der klassifizierten Fasern in einem Urprotokoll (siehe Abschnitt 7.5)
- Beenden der Auswertung bei Erreichen eines Abbruchkriteriums (siehe Abschnitt 7.3.2)



VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT

Quellen

- VDI Richtlinie 3492
- http://asbestsachverstaendiger.de/asbestmessungen/
- https://www.jehle-umweltdienste.ch/leistungen/asbestanalysen
- https://www.entsorgo.de/asbest/erkennen/
- https://www.youtube.com/watch?v=BQVczswe1MI
- https://asbestsachverstaendiger.de/asbestmessungen/

